Dr. Heiko Ohling

Handbuch Export – Import – Spedition

9., erweiterte und überarbeitete Auflage

Wiesbaden 1981

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	34.223
Abstell-Nr. :	A 08/111
Sachgebiete:	
	0.5.2
	9.8.2

GABLER

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

<u>Das Ausfuhrgeschäft (Export)</u>	13
A. Grundlagen des Exportgeschäfts	15
I. Die Möglichkeiten für den deutschen Export	15
II. Marktforschung im Ausland und Wege der Exportförderung	15
III. Absatzorganisation im Export	20
IV. Exportwerbung und Exportangebot	21
V. Die Preisstellung im Ausfuhrgeschäft	24
VI. Zahlungsformen und Zahlungsbedingungen im Ausfuhrgeschäft	27
Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive	31
VII. Lieferungsbedingungen für den Export	35
VIII. Ausfuhrbestimmungen im Außenwirtschaftsrecht	36
IX. Exportfinanzierung durch die AKA	38
B. Zwischenstaatliche Organisationen zur Förderung des Außenhandels	40
I. Internationaler Währungsfonds (IWF) und Weltbank	40
II. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	41
III. Europäisches Währungsabkommen (EWA) und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	41
IV. Die Europäischen Gemeinschaften (EG)	41
V. Europäischer Entwicklungsfonds – Europäische Investitionsbank	43
VI. Asiatische Entwicklungsbank (AEB) und Asiatischer Entwicklungsfonds (AEF)	43
C. Die Kalkulation der Transportkosten	44
I. Kosten in der Fob-Kalkulation	44
II. Kosten in der Cif-Kalkulation	52
D. Sonstige Kalkulationskosten im Export	65
I. Die Ausfuhrkreditversicherung	65
II. Vertreterprovision	67
E. Die Praxis der Exportkalkulation	68
I. Der Export nach Griechenland	68
II. Der Export nach Indien	69
III. Der Export nach Japan	70
IV. Gesamtangebot für eine Kabelanlage nach Indonesien	71
V. See-Zwischenverkehre	72

Zweiter Teil

<i>Das Einfuhrgeschäft (Import)</i>	73
A. Die Bedeutung der Einfuhr	75
B. Direkter und indirekter Import	76
C. Die Technik des Einfuhrhandels	77
I. Organisation und Handelsbräuche	77
II. Formularkontrakte, Standards und Zertifikate	78
III. Auktionen und Versteigerungen	80
IV. Internationale Preisabsprachen	81
V. Preisschwankungen und Preissicherung (Termingeschäfte)	84
D. Das Abladegeschäft	84
E. Eigenhändler – Makler – Agenten	85
F. Entwicklung und gesetzliche Regelung des Einfuhrhandels	86
I. Freie Einfuhren und Einfuhrbeschränkungen	87
II. Erleichtertes Einfuhrverfahren	88
G. Institutionen des Einfuhrhandels	88
I. Fachvereine	88
II. Warenbörsen in Bremen und Hamburg	89
H. Einfuhrhandel und Marktordnung	91
J. Die EG-Ursprungsregelungen	92

Dritter Teil

<i>Welt-Handelsländer und Welt-Handelshäfen</i>	95
A. Hafenskizzen	97
B. Alphabetisches Verzeichnis der Welt-Handelsländer	110
C. Alphabetisches Verzeichnis der Welt-Handelshäfen	112
D. Charakteristische Angaben zu den Welt-Handelsländern und Welt-Handelshäfen	122

Vierter Teil

<i>Spedition und Frachtverkehr</i>	177
A. Spedition	179
I. Berufsständische Organisationen	180
II. Die rechtliche Stellung des Spediteurs	180
III. Spezialisierung in der Spedition	181
IV. Marktforschung und Kundenwerbung in der Spedition	190
B. Güterkraftverkehr	192
I. Gesetzliche Grundlagen	192
II. Güternahverkehr	192
III. Güterfernverkehr	193
IV. Güterkraftverkehr der DB	195

V.	Möbelkraftverkehr	195
IV.	Werkverkehr	197
VII.	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr (BAG)	197
C.	Binnenschifffahrt	197
I.	Rechtsgrundlagen und Verwaltung	197
II.	Wasserstraßen und Binnenschiffsbetrieb	198
III.	Unternehmensformen und Gewerbeorganisationen	199
IV.	Frachtvertrag	200
V.	Frachtenbildung und Frachtabrechnung	200
D.	Innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen	201
E.	Seeschifffahrt	202
I.	Neue Wege der Schifffahrt	202
II.	Linienschifffahrt und Trampschifffahrt in der Bundesrepublik Deutschland	202
III.	Schifffahrts-Konferenzen und Außenseiter	203
IV.	Die Frachtberechnung in der Linienschifffahrt	204
V.	Abfertigungsgeschäft und Schifffahrtspapiere	204

Fünfter Teil

Deutsches Seerecht, Konnossementsklauseln und Haager Regeln in ihrer Bedeutung für den Export- und Import-Verkehr

		207
A.	Frachtverträge und Vertragspartner	209
B.	Haftungsfragen	210
C.	Beispiele der Verfrachterhaftung	215
I.	Beginn und Ende der Verfrachterhaftung	215
II.	Haftung für See- und Ladungstüchtigkeit	216
III.	Haftung für Navigationsfehler	217
IV.	Haftung für Ablieferungsmängel	217
V.	Haftung für Bruch und Teilbeschädigung	218
VI.	Haftung für Ladungsdiebstahl	218
VII.	Haftung für Deckladung	219
VIII.	Haftung für Verspätungsschäden	219
IX.	Haftung für unrichtige Konnossementausstellung	220
X.	Schadensberechnung und Haftungsgrenze	221
XI.	Schadensreklamation gegenüber der Reederei	221
XII.	Erlöschen der Ansprüche, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht	222

Sechster Teil

	<i>Erläuterungen zu den Allgemeinen Deutschen Seeversicherungs-Bedingungen (ADS)</i>	225
	Erster Abschnitt	228
	Allgemeine Bestimmungen	228
	Zweiter Abschnitt	254
	Besondere Bestimmungen über die Versicherung einzelner Gegenstände	254
	ADS Güterversicherung 1973	255

DTV – Maschinenklausel 1973	271
Bestimmungen für die laufende Versicherung	272

Siebter Teil

<i>Das Speditionsrecht</i>	277
I. Vorbemerkungen	279
II. Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen (ADSp)	280
III. Speditions- und Rollführversicherungsschein (SVS/RVS)	287
IV. Das Speditionsrecht im HGB	290
V. Fälle aus der Praxis	294

Achter Teil

<i>Zollrecht und Verzollungspraxis</i>	
I. Die gesetzlichen Bestimmungen	297
II. Geltungsbereich	299
III. Zollgebiet, Zollanschlüsse, Zollausschlüsse, Zollfreigebiet	300
IV. Der Zolltarif und seine Anwendung	300
V. Zollwertanmeldung	301
VI. Zollanmeldung und Antragsteller	301
VII. Die Zollabfertigung	302
VIII. Endgültige Zollbehandlung	303
IX. Besondere Zollverkehre	304
X. Abfertigung von Rückwaren	306
XI. Ersatz der Abfertigung durch Anschreibung	306
XII. Zahlungsaufschub	307
XIII. Einfuhrumsatzsteuer	307
XIV. Rechtsbehelfe gegen zollrechtliche Verfügungen	307
XV. Verjährung	308
XVI. Billigkeit	308
XVII. Das Zollgebiet der Gemeinschaft	308

Neunter Teil

<i>Haftungsfragen im Güterverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen</i>	311
I. Gesetzliche Grundlagen	313
II. Tatbestandaufnahme (TA)	313
III. Haftung und Haftungsbeschränkungen	313
IV. Umfang der Ersatzleistung	315
V. Verzinsung der Schadensbeträge	317
VI. Erlöschen der Ansprüche aus dem Frachtvertrag	317
VII. Verjährung	318
VIII. Vermutung für den Verlust des Gutes	318
IX. Geltendmachung der Ansprüche	318
X. Die Haftungsregelung für Expresßgut	319
XI. Beispiele aus dem Güterverkehrsrecht	319

Zehnter Teil

<i>Schadenersatzansprüche im Brief- und Paketpostverkehr</i>	321
I. Im Inlandsverkehr	323
II. Im Auslandsverkehr	325

Elfter Teil

<i>Die wichtigsten Fachausdrücke des Verkehrs</i>	329
<i>Anhang</i>	381
Incoterms 1953 und 1980	383
<i>Stichwortverzeichnis</i>	407